

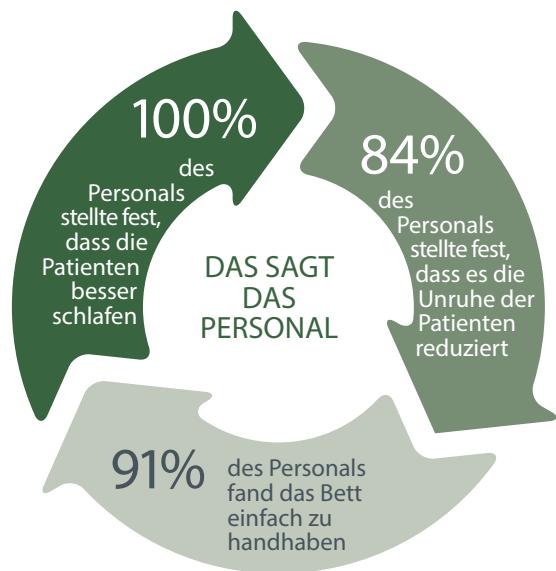
STUDIEN

Neue Techniken in der Medizin⁽⁶⁾

Ab dem Frühjahr 2012 begann Pieter W. Mollemann, 24 Patienten im geschlossenen Bettsystem zu behandeln. Mit 22 von 24 Patienten war die Erfahrung nach der Implementierung des geschlossenen Bettsystems als Behandlungsmethode sehr positiv. Die Patienten schliefen besser und zeigten weniger Anzeichen von Verhaltensproblemen. Die Patienten waren besser ausgeruht und hatten als Folge einen besseren Gesundheitszustand und daher ein geringeres Sturzrisiko. Die Anzahl von Berichten über Verhaltensprobleme und Aggression sind deutlich zurückgegangen.

Es wurde festgestellt, dass die Patienten ein Gefühl der Sicherheit im geschlossenen Bettsystem haben und deswegen weniger erschöpft, aggressiv und aufgereggt sind. Darüber hinaus konnte die Menge von Psychopharmaka bei vielen Patienten gesenkt und in einigen Fällen die Verabreichung sogar ganz gestoppt werden.⁽⁶⁾

- Patienten hatten weniger Verhaltensprobleme und waren weniger aggressiv⁽⁶⁾
- Patienten waren besser ausgeruht⁽⁶⁾
- Chemische Fixierungen konnten reduziert bzw. ganz gestoppt werden⁽⁶⁾



6-monatige Beobachtungsstudie des Doctors Hospital in Columbus, Ohio⁽⁷⁾

Eine 6-monatige Beobachtungsstudie im Doctors Hospital (Columbus, Ohio) von Cindy Wagner (RN, BC, MS, CNS), welche von der Ethikkommission des Krankenhauses koordiniert und überwacht wurde, hat folgende positive Ergebnisse durch den Einsatz von "Zeltbetten" gezeigt: 84% des Personals stellten fest, dass Unruhe von Patienten reduziert werden konnte. 100% des Personals stellten fest, dass Patienten besser schlafen konnten. Stürze bei Patienten, welche mit "Zeltbetten" behandelt wurden, konnten im gesamten Untersuchungszeitraum von 6 Monaten vermieden werden.⁽⁷⁾

Diese Bettsysteme wurden von Mitarbeitern und Angehörigen geschätzt.⁽⁷⁾

- Unruhezustände bei Patienten werden durch "Zeltbetten" reduziert⁽⁷⁾
- "Zeltbetten" sorgen dafür, dass Patienten besser schlafen⁽⁷⁾

Niederländische Erfahrungen mit dem "Zeltbett"; Ergebnisse einer nationalen Umfrage⁽⁸⁾

Das niederländische Gesundheitsministerium hat eine nationale Umfrage in allen geriatrischen Kliniken in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse aus der Umfrage aus den 77 geriatrischen Kliniken hat ergeben, dass durch den Einsatz von "Zeltbetten" 66% der Patienten weniger motorische Unruhe zeigten.⁽⁸⁾

55% der Patienten zeigten weniger Angstverhalten und 69% der Patienten konnten besser schlafen. Durch den Einsatz der "Zeltbetten" konnten 59% der Einrichtungen das Verabreichen von Psychopharmaka reduzieren oder ganz einstellen.⁽⁸⁾

- Patienten zeigen weniger Zeichen für motorische Unruhe in "Zeltbetten"⁽⁸⁾
- Patienten schlafen in "Zeltbetten" besser⁽⁸⁾
- Die Verabreichung von Psychopharmaka kann mit "Zeltbetten" reduziert werden⁽⁸⁾
- Andere Fixierungen konnten reduziert werden⁽⁸⁾
- Stürze konnten reduziert werden⁽⁸⁾
- Angehörige nehmen "Zeltbetten" positiv an⁽⁸⁾



Enclosure bed: A tool for calming agitated patients, American Nursing 2017⁽⁹⁾

In dieser Studie wurde herausgefunden, dass eine geschlossene räumliche Umgebung ein wirksames Mittel ist, um die Agitation von Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma zu verringern und so die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Netzbetten helfen, Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma oder andere beeinträchtigte Patienten zu beruhigen. Wenn Patienten weniger aufgereggt sind und sich beruhigt haben, werden diese wieder in einem normalen Krankenbett weiter versorgt.⁽⁹⁾

- Unruhezustände bei Patienten werden durch "Zeltbetten" reduziert⁽⁹⁾
- "Zeltbetten" sorgen dafür, dass Patienten besser schlafen⁽⁹⁾